Axians Infoma

Der Innovationspreis 2024 ist vergeben

[19.11.2024] Die Gewinner des Axians Infoma Innovationspreises 2024 stehen fest. Den Hauptpreis gewann die Kreisbaugruppe Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management für ihr digitales Schadensmanagement. Auch wurden zwei Finalisten aus Österreich und Niedersachsen geehrt.

Die digitale Transformation und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) standen im Mittelpunkt der Verleihung des Axians Infoma Innovationspreises 2024. Jetzt hat das Ulmer Softwareunternehmen die Gewinner bekanntgegeben. Der Hauptpreis ging an die Kreisbaugruppe Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management aus Baden-Württemberg. Ihr Ansatz zur Digitalisierung des Schadensmanagements im Gebäudebereich habe die Fachjury besonders beeindruckt. „Das Projekt steht für eine ganzheitliche Optimierung und Digitalisierung eines Kernprozesses im Gebäudemanagement mit unmittelbaren Effizienz- und Qualitätseffekten“, erklärt Juror Professor Jens Weiß von der Hochschule Harz.

Als Finalisten wurden außerdem die österreichische Stadtgemeinde Friesach und die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA) Lüneburg aus Niedersachsen geehrt. Friesach überzeugte laut Axians Infoma mit der umfassenden Digitalisierung und Automatisierung von Verwaltungsprozessen vom Antragseingang bis zur Bescheidung. Die GfA Lüneburg wiederum setze erfolgreich Künstliche Intelligenz ein, um Massendokumente effizient zu analysieren und Zahlungseingänge automatisch zuzuordnen. Für die KI-Lösung komme das Infoma Smart Add-on zum Einsatz. Es ermöglicht die Texterkennung von Bankbelegen und schafft Einsparpotenziale.

„Unsere Strategie, die Zukunftstrends mit einem Produkt- und Dienstleistungsangebot auf Basis modernster Technologien kundengerecht umzusetzen, ist wirksam“, sagt Axians-Infoma-Geschäftsführer Holger Schmelzeisen. „Die eingereichten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie sich die Chancen der digitalen Transformation effizient und sicher nutzen lassen.“

Der Axians Infoma Innovationspreis wurde 2024 im zwölften Jahr vergeben. Das Preisgeld kommt wieder selbstgewählten sozialen Zwecken der Gewinner zugute. Mit Blick auf die nächste Runde des Innovationspreises zeigt sich Schmelzeisen optimistisch: „Wir bedanken uns sehr bei allen Teilnehmenden und freuen uns schon heute auf zahlreiche interessante Bewerbungen in 2025.“

In der Januarausgabe von Kommune21 wird ein Bericht über das Round-Table-Gespräch mit den Gewinnern und Finalisten des Axians Infoma Innovationspreises 2024 erscheinen.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Axians Infoma, Axians Infoma, Innovationspreis